

St. Veit | Diese Betriebe sind "freundlich" zur Feuerwehr

Wer kommt, wenn es brennt? Vier jetzt geehrte Betriebe aus dem Bezirk ermöglichen Mitarbeitern Feuerwehreinsätze in der Arbeitszeit.

Von **Simone Dragy** | 06.00 Uhr, 12. Mai 2019

Arbeitgeber sollen künftig eine **Prämie erhalten, wenn sie ihre Mitarbeiter im Einsatzfall für ehrenamtliche Tätigkeiten freistellen**. So eine Forderung des kürzlich stattgefunden ersten österreichischen Feuerwehrgipfels in Klagenfurt an den Bund. „Familie, Freunde und Hobbys mit dem Feuerwehrdienst unter einen Hut zu bekommen ist schon Herausforderung genug. Alle von uns haben aber noch einen Brotberuf. Hier endet die Vereinbarkeit sehr oft. Viele müssen sogar ihre Urlaubstage für die Einsätze opfern“, sagt Bezirksfeuerwehrkommandant **Friedrich Monai**.

Matthias Kogler (32) aus Passering lässt, wenn die Sirene heult, alles liegen und stehen. „Dann wird auch schon mal eine Projektbesprechung in Abstimmung mit dem Chef vorzeitig verlassen. Wenn ein Kundenbesuch ansteht, geht es natürlich nicht, und meine Liefertermine muss ich auch einhalten. Oft kommen die Einsätze schon ungelegen. Aber ich gehe trotzdem. Ich muss halt schauen, dass alles klappt“, sagt der gelernte Schlosser und Elektriker. Er arbeitet seit 15 Jahren als Konstrukteur in der Testentwicklung bei Flex Althofen – ein Betrieb, der kürzlich als „feuerwehrfreundlich“ ausgezeichnet wurde. Eine Anerkennung des Bezirksfeuerwehrkommandos, die auch die Treibacher Industrie AG, das w&p Zementwerk Wiersdorf sowie die Donau Chemie in Brückl erhielt. „Diese Betriebe unterstützen nicht nur unser Ehrenamt, sie ermöglichen es“, betont Monai.



Flex-Mitarbeiter Matthias Kogler, Brandmeister der FF Passering, darf auch während der Arbeitszeit ausrücken © Weichselbraun



TIAG-Betriebsfeuerwehrkommandant Siegfried Schermaier (links), Alexander Bouvier und Monai Foto © BFK

Solange es die betrieblichen Gegebenheiten zulassen, dürfen die Mitarbeiter der vier genannten Betriebe ihren Arbeitsplatz verlassen. Für die Mitarbeiter der Treibacher Industrie AG gilt das als normale Arbeitszeit. „Ohne die Hilfeleistung der Betriebsfeuerwehr, gerade bei technischen Einsätzen, wäre der ungehinderte Betrieb für uns kaum möglich. Besonders hervorzuheben ist jedoch das persönliche Engagement der einzelnen Kollegen, die bei Einsätzen nicht nur im Unternehmen und in der Arbeitszeit, sondern auch nach Feierabend, am Wochenende und wenn nötig auch in die umliegenden Gemeinden ausrücken, um anderen zu helfen und Gefahren abzuwenden“, sagt Vorstand **Alexander Bouvier**.



Auch ein „feuerwehfreundlicher“ Betrieb: Wietersdorfer Zementwerke Foto © Weichselbraun

„Wir schätzen die Freiwilligkeit unserer Mitarbeiter und wollen sie dabei voll und ganz unterstützen. Wenn es zu einem Einsatz kommt, geben wir ihnen bezahlt frei“, sagt **Erich Dörflinger**, General Manager von Flex Althofen. Zusätzlich stellt das Unternehmen freie Zeit zur Verfügung – zur Unterstützung für Feuerwehr-Weiterbildungen, die den Rettern die Möglichkeit geben, sich zu vernetzen und ihre Leidenschaft auch in der Arbeit auszuleben. „Wir haben regelmäßig Brandschutzbegehungen und Übungen. Und vor Kurzem haben wir im Rahmen unseres Umwelttages zu mehr Freiwilligenengagement aufgerufen“, so Dörflinger.



Ausgezeichnet wurde auch die Donau Chemie Werk in Brückl Foto © Markus Traussnig

Wenn es der Betrieb zulässt, können die Mitarbeiter der Donau Chemie in Brückl im Ernstfall jederzeit ausrücken. „Bei größeren Einsätzen werden die Stunden nicht als Zeitausgleich geschrieben“, so Betriebs- und Gemeindefeuerwehrkommandant **Andreas Nuart**. Mitarbeiter des w&p Zementwerkes, so Sprecherin **Michaela Hebein**, müssen für längere Einsätze, die über einen Tag hinaus andauern, Zeitausgleich nehmen.

DAS BESTE AUS KLEINE ZEITUNG PLUS



(https://www.kleinezeitung.at/kaernten/feldkirchen/aktuelles_feldkirchen/5627259/BierGuide-2019_Das-sind-die-besten-Adressen-fuer-gutes-Bier)

BIER-GUIDE 2019

Das sind die besten Adressen für gutes Bier

(https://www.kleinezeitung.at/kaernten/feldkirchen/aktuelles_feldkirchen/5627259/BierGuide-2019_Das-sind-die-besten-Adressen-fuer-gutes-Bier)



(<https://www.kleinezeitung.at/kaernten/stveit/5627513/Windpark-gebaut-will-Grundbesitzer-klagen>)

WERTMINDERUNG

Wenn Windpark Kuchalm gebaut wird, will Grundbesitzer

(<https://www.kleinezeitung.at/kaernten/stveit/5627513/Windpark-gebaut-will-Grundbesitzer-klagen>)